

AMERIKANISCHER ANZEIGER für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Nr. Reichstraße 16, Ecke Döhringstraße 12 bis 14 beim Silberstein 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Nr. Reichstraße 16. Fernsprechnummern 312, 1218, 1553, 423. Hauptkassier: Adolf Kopschke. (4 Tel. Nr. 133) und Buchfr. 7 in die Buchhandlung (Red. Nr. 1403) - Verantwortlich für die Redaktion: Kurt Gsch. in Halle G.

Nummer 70 Halle, Sonnabend den 11. März 1916

Erfolgreiches deutsches Luftbombardement auf einen russischen Schiffsverband im Schwarzen Meer.

Ueberreichung einer neuen Denkschrift an Amerika.

Neue Erfolge unserer U-Boote. — Die Miesenverluste der Franzosen. — Schwere Niederlage der Engländer am Tigris.

Die neue Denkschrift.

(W. T. B.) Berlin, 10. März. Der Kaiserlich deutsche Botschafter in Washington hat im Auftrag der Kaiserlich deutschen Regierung dem Staatssekretär der Vereinigten Staaten von Amerika folgende Mitteilung gemacht: Die Kaiserliche Regierung legt Wert darauf, die höchste Achtung zu bekunden...

Bürger und Aden gekommen waren, in der weiteren vordringlichen Vernehmung seiner Unterleutnants die Angaben der amerikanischen Regierung in so weitgehendem Maße, das die Rechte Neutralität aufgeben...

Die deutsche Regierung hat geföhrt, daß dieses Zusammenstoß der neutralen Regierungen auf Grund der von der Regierung der Vereinigten Staaten am 23. Januar 1916 gemachten Einseitigkeitsbehauptung...

Eine schwere Niederlage der Engländer am Tigris.

(W. T. B.) Konstantinopel, 10. März. Das Hauptquartier meldet: Nachdem der Feind an der Front in Südsüd von Palatze keinen Erfolg mit seinen vorbereiteten Angriffen hatte, nahm er seit einigen Monaten zu allen möglichen Mitteln Zuflucht, sich unteren Stellungen zu nähern...

weiteren Fortschritt nach Süden zu. So steht alles an im Westen von Bagdad. Wir können uns nur in allen Einnahmen der Eroberung von Amweiser zurücklegen...

Die Miesenverluste der Franzosen.

Paris, 10. März. Am Palais des Nations machte Kriegsminister Gallieni vertrauliche Mitteilungen über die französischen Verluste des ersten Januar 1916. Die Verluste betragen 800 000 Tote, 1 400 000 Verwundete, darunter 400 000 Schwerverwundete...

Französisches Zugeständnisse.

Genf, 10. März. Die vier Auslandsbüros der Mittelmittel-Pariser offiziellen Kommentare übergeben gleichfalls das Zugeständnis der Stimmführung über Krieg und Weltfrieden...

Ein Kampf zwischen Engländern und Deutschen am Kilimandscharo.

(W. T. B.) London, 10. März. Kriegsbericht aus Ostafrika: Die Truppen unter General Gault rücken gegen die deutschen Streitkräfte im Gebiet des Kilimandscharo vor. Smuts bemächtigte sich am 7. März unter unbedeutenden Verlusten der Höhenzüge über den Kilimandscharo. Mehrere feindliche Gegenangriffe wurden erfolglos abgelehnt.

Berfentt.

(W. T. B.) London, 10. März. Das französische Schiff „Viale de Paris“ wurde berfentt. Drei Mann der Besatzung sind tot.

Die Kämpfe um Verdun.

Berlin, 10. März. Die Berichtsteile des 8. März lauten und einen weiteren energischen Versuch auf dem linken westlichen Westufer und damit einen Sieg gegen den empfindlichen Rückwärtsschritt der französischen Armee bei Verdun erwarten lassen, und nur wurden feindliche Verluste gemeldet, denn die deutsche Besatzung hat sich nicht bewegt, bis der Feind sich durch die Gegenangriffe der 24. März Besatzung nicht hat bewegen lassen, bis der Feind sich durch die Gegenangriffe der 24. März Besatzung nicht hat bewegen lassen...

sondern fragte nach der Gegenwart der neuen Waffe, des Unterleutnants, Rechnung. Der Gebrauch der neuen Waffe machte die Bewegungskraft der Neutralen einschränken und bildete eine Gefahr, der durch besondere Warnung begegnet werden sollte, entsprechend der vorangehenden englischen Warnung vor dem Gebrauch des Kriegsgewehrs in der Nordsee.

Das englische Weltgesetz vom Januar 1916 über die Unterbindung des feindlichen Handels wird durch die Maßnahmen unterzeichnet, die einhergehender Handel vollständig untersagen...

